

# Schwerin

## Termine

### Erzähl-Café zu Ausstellung

**SCHWERIN** Als Abschluss der Ausstellung „Geflüchtet, vertrieben, entworfen. Kindheiten in Mecklenburg 1945 bis 1952“ veranstaltet die Stiftung Mecklenburg ein Erzähl-Café für Kriegskinder und Interessierte. Es findet am 30. Juni um 11 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung behandelte die Lebenssituation der Kriegskinder-Generation in Mecklenburg.

### Engagement nach der Schule

**SCHWERIN** Das Schuljahr endet bald, aber noch viele Schüler fragen sich, was sie nach der Schule machen. Wer Orientierungszeit braucht oder sich sozial engagieren will, findet bei der Diakonie im FSJ oder beim Bundesfreiwilligendienst Platz. Ab 16 Jahren kann man sich per E-Mail oder per Post bewerben. Weitere Informationen unter Tel. 0385/5006141 oder unter [www.diakonie-mv.de](http://www.diakonie-mv.de).

### Medien kreativ nutzen

**SCHWERIN** Fernsehen in Schwerin, der Offene Kanal der Medienanstalt MV, öffnet seine Türen für Schüler zu den „Hör-Spielen“. Dieses Ferienangebot richtet sich an Kinder ab zehn Jahren. Der Workshop bietet den Teilnehmenden kreativen Spielraum, um Medien gezielt zu nutzen und eigene Geschichten zu entwickeln. Anmeldung unter [mail@fernsehen-in-schwerin.de](mailto:mail@fernsehen-in-schwerin.de)



## Schüler sind engagiert für Europa

**ALTSTADT** Europa ist für junge Leute nichts Abstraktes, sondern sehr konkret – und das Thema ist für sie wichtig. Für besonderes Engagement bei der Teilnahme am 66. Europäischen Schüler-Wettbewerb hat deshalb Oberbürgermeister Rico Badenschier (2.v.r.) die Schüler Lena Kraft, Rade Elisabeth Augustin, Matteo Reichert, Max Otter, Lara Sommerfeld und die Lehrerinnen Karoline Ackermann und Ines Steinbach im Rathaus ausgezeichnet. *bert*

FOTO: REINHARD KLAWITTER

# Heimatschatzkiste ist geöffnet

Baustein für frühkindliche Bildung wird ab Juli an alle Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern verteilt

Von Thorsten Meier

**ALTSTADT** „Ich denke, dieses Buch ist für kleine wie auch große Leser bestens geeignet. Weil es eine Zeitreise durch die Geschichte unseres Bundeslandes ist“, erklärt Lars Engelbrecht. Der 41-jährige Kinderbuchautor hat nämlich sein Werk „Charlie hat den Hut auf“ für die Heimatschatzkiste beigesteuert, die gestern erstmals im Rathaus der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Es sei eine Abenteuergeschichte, die sich damit befasse, wer wann in unserem Land den Hut aufgehakt habe. Es fange bei der Besetzung der Insel Rügen durch die Dänen an und ende in der Neuzeit. „Außerdem habe ich noch ein Memory zur Umweltbildung beigesteuert. Das kann auch in jedem Alter gespielt werden“, so der Stralsunder, der

seit einem halben Jahrzehnt zur Feder greift. Als Markenzeichen trägt er treffenderweise einen norddeutschen Dreispitz.

Die Idee zu dieser Holzkiste als Baustein frühkindlicher Bildung hatte vor über drei Jahren der Heimatverband MV. Er startet mit ihr ab Juli alle Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern aus. Erzieher und andere pädagogische Fachkräfte erhalten mit der Schatzkiste über 20 verschiedene Materialien und eine didaktische Handreichung mit vielen Ideen, die sie in ihren Kindergruppen projektbezogen oder langfristig praxisorientiert einsetzen und weiterentwickeln können. Heimatkundliche Lerninhalte, die Natur, Landschaft, Landwirtschaft, Kunst, Musik, Kultur, Geschichte, Bräuche und Traditionen sowie das

aktuelle Lebensumfeld der Kinder umfassen, bilden thematisch den Kern der Heimatschatzkiste. Ziel sei es, Kinder durch eine moderne Didaktik und Methodik ganzheitlich anzusprechen und ihnen die Ausbildung von Kompetenzen aus den verschiedenen Bildungsbereichen zu ermöglichen.

„Nur mit Wissen kann man auch Heimatgefühle herstellen“, betont Dr. Cornelia Nenz als Vorsitzende des Heimatverbandes. Und spricht von einem riesigen Projekt. Es gäbe mehr Wünsche an dieser Kiste, als tatsächlich verteilt werden könnten, fügt sie noch hinzu. Das spräche für sich.

Drei Jahre unermüdlicher Kampf für das Projekt, so resümiert Uwe Dietsche vom Institut für Qualitätsentwicklung M-V. „Zwischenzeitlich gab es Menschen, die



Kinderbuchautor Lars Engelbrecht hat die Heimatschatzkiste mitbestückt. *FOTO: THORSTEN MEIER*

keinen Pfifferling dafür gegeben hätten, dass aus der Idee tatsächlich Realität wird.“ Er spricht auch über Heimat und weltoffenes Aneignen von Gewohnheiten. „In einer

globalisierten Welt schnt sich jeder von uns nach Heimat und gemeinsamer Kultur.“ Zukunft brauche Herkunft, wenn sie gedeihen sollte.

ANZEIGE

Jetzt bestellen und Ticket sichern!

medienhaus **nord**

## Mit uns zum Airbeat One 2019!

Erleben Sie Alan Walker, Felix Jaehn und viele weitere Musiker live!  
Bestellen Sie jetzt das SVZ ePaper\* oder das Prignitzer ePaper\* und erhalten Sie ein 3-Day-Regular Ticket dazu.

inkl. Der Prignitzer

\* 22,90 € 7 Monate für die digitale Tageszeitung; 18 Monate Mindestaufzeit

Jetzt bestellen: [svz.de/airbeatabo](http://svz.de/airbeatabo) oder [prignitzer.de/airbeatabo](http://prignitzer.de/airbeatabo)